Bund Deutscher Kriminalbeamter

Der BDK trauert um Prof. Dr. jur. habil Armin Forker

11.08.2024

Mit tiefer Trauer und großem Respekt nehmen wir Abschied von Prof. Dr. jur. habil Armin Forker, einem herausragenden Kriminalisten, der sein ganzes wissenschaftliches Leben lang die Verflechtung von Praxis, Wissenschaft, Lehre und Forschung zur Maxime seines Handelns machte. Sein scharfer Verstand, seine unerschütterliche Integrität und sein unermüdliches Engagement werden nicht nur dem BDK fehlen.

Der hoch anerkannte Jurist, Kriminalist und Hochschullehrer in zwei Gesellschaftssystemen Prof. Dr. Armin Forker ist am 30.07.2024 im gesegneten Alter von 93 Jahren verstorben.

Sein Leben stand im Dienst der Kriminalistik, der er sich bis zuletzt verbunden und verpflichtet fühlte. In seiner 50-jährigen Laufbahn als Hochschullehrer an den Universitäten Leipzig, Berlin und Jena sowie als Publizist auf kriminalistischem Gebiet hat er sich bleibende Verdienste erworben.

Ein besonderes Anliegen war ihm die Integration der Kriminalistik in den rechtswissenschaftlichen Lehr- und Forschungsprozess. Zu den Gründungsmitgliedern der Deutschen Gesellschaft für Kriminalistik (DGfK) gehörend, verlieh ihm der BDK Brandenburg 2013 den *„Hans-Gross-Preis für herausragende Verdienste um die Kriminalistik"*.

Der BDK und mit ihm die Kriminalpolizei werden ihn in dankbarer Erinnerung behalten. Unsere tief empfundene Anteilnahme gilt den Hinterbliebenen und Freunden.

Dirk Peglow
BDK Bundesvorsitzender

Christoph Wenzlaff
amt. Landesvorsitzender
BDK Brandenburg

Wolfgang Bauch
Ehrenvorsitzender
BDK Brandenburg

Der BDK hat Prof. Dr. Forker anlässlich seines 90. Geburtstages 2021 mit einem ausführlichen Beitrag gewürdigt.

Schlagwörter
Bund Brandenburg
Urheberrechte
Bildrechte: BDK Brandenburg, Harald Bröer
diesen Inhalt herunterladen: PDF